

Friedrich Kammann ist König

Wester hat eine neue Majestät / In der Sportanlage wird kräftig gefeiert / Kurzweiliges Programm

LADBERGEN. Die Entscheidung ist gefallen. Friedrich Kammann heißt des neue König des Schützenvereins Ladbergen Wester. Mit auf den Thron steigt seine Ehefrau Annette. Den Hofstaat bilden Ingrid und Helmut Egbert sowie Gisela und Erich Schallenberg. Das Königsschießen ist am Samstag erfolgt. Daran schließt sich die Proklamation des neuen Regenten an.

Das traditionelle Fest ist auf dem Gelände der Freiluftsportanlage Zur Königsbrücke gefeiert worden. Traditionell beginnt die Feier auf dem Hof Barkmann (Feldmann) zum Ausholen der Fahne. Wenig später erfolgt am Ehrenmal das Gedenken an die Verstorbenen. Außerdem wird ein Kranz niedergelegt.

Danach geht es zum Festzelt. Ehrungen stehen auf dem Programm. Seit 40 Jahren gehört Heinz-Hermann Kötter dem Schützenverein an. Seit 25 Jahre sind Gerd Gravemeier, Klaus Rahmeier, Wolfgang Reinecker, Jochen Stiepermann und Justus Wilcke dabei.

Den Herren-Pokal sichert sich in diesem Jahr Torsten Koppisch. Von 26 möglichen Punkten holt er 20. Über den Damen-Pokal freut sich Brigitte Decker. Sie kommt auf 14 von 26 möglichen Punkten.



Gratulation für den neuen Regenten: Friedrich Kammann (rechts) hat das Königsschießen in Wester für sich entschieden. Vorgänger Wilhelm Kröger wünscht ihm für die neue Amtszeit viel Erfolg.

Goldene Eichel: Angelika Hürkamp (50), Daniel Hoff (50,3).

Silberne Eichel: Doris Lücke (48,6), Torsten Koppisch (48,7), Wilfried Kemper (48,9), Brigitte Decker (49,2).

Grüne Eichel: Günter Kahler (46,8), Jürgen Hillmann (46,9), Bernhard Liebrecht (47,9).

Am Sonntagnachmittag

wird die Königin ausgeholt, einer der Höhepunkte des Festes. Die Cafeteria ist geöffnet. Für den Nachwuchs gibt es ein kurzweiliges Programm mit Hüpfburg und

anderen Angeboten. Spektakulär geht es beim Tausziehen für Mannschaften zu.

An beiden Tagen locken die Festbälle im Zelt zahlreiche Besucher an.